

Workflows für ästhetische Kronen

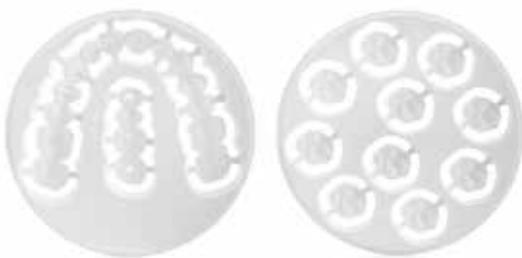
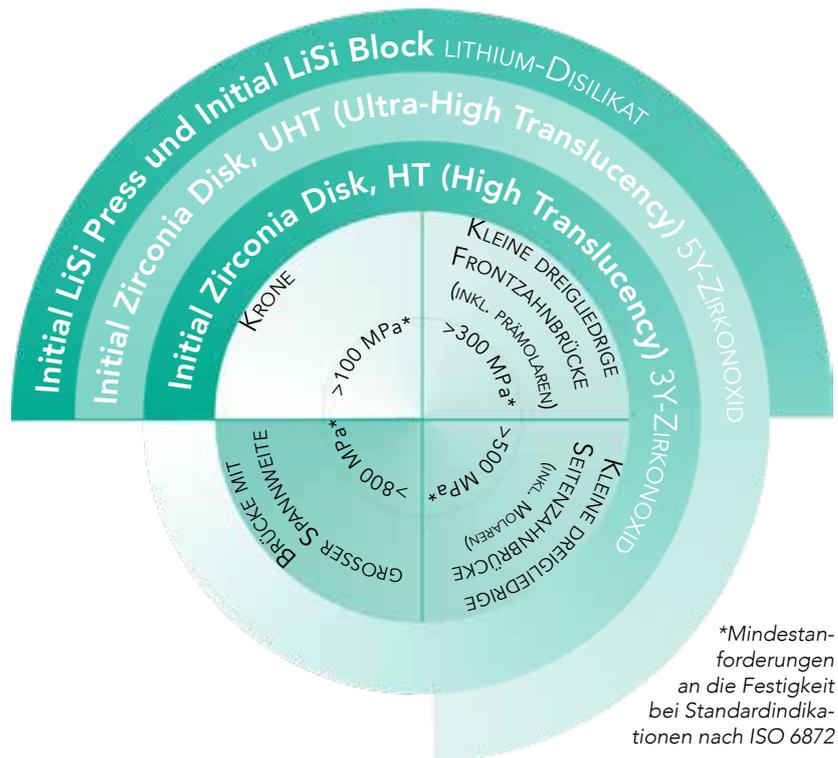
Starke Lösungen für schöne Zähne



Vollkronen sind nach wie vor die beliebteste Variante unter den indirekten Versorgungen. Die heutigen verfügbaren vollkeramischen Lösungen ermöglichen besonders ansprechende Ergebnisse. Zu einem langfristigen Erfolg und optimalen Resultaten dieser Restaurationen trägt jeder einzelne Fertigungsschritt entscheidend bei – von der Planung bis zur Befestigung. Erfahren Sie hier, wie ein reibungsloser und intuitiver Workflow für Vollkeramikronen mit GC Initial™ aussieht: Schritt für Schritt führen wir Sie durch die einzelnen Arbeitsschritte und zeigen die wichtigsten Punkte für einen reibungslosen Ablauf auf.

1. Materialauswahl: Wissen, was zu wählen ist und warum

Bei der Auswahl des Materials für eine Einzelkrone existiert eine Vielzahl an Möglichkeiten. Um hier zu einer endgültigen Entscheidung zu gelangen, sind viele Faktoren zu berücksichtigen: Welcher Zahn ist betroffen? Wie entscheidend ist die Ästhetik? Welche Bissverhältnisse sind zu berücksichtigen? Welche Erwartungen und Ressourcen hat der zu behandelnde Patient? Eine durchdachte Materialauswahl ist nicht nur entscheidend für die Langlebigkeit, Funktionalität und Ästhetik einer Krone, sondern bestimmt auch die nächsten Behandlungsschritte.



Initial Zirconia Disk: Das perfekte Gerüst für anspruchsvolle Fälle

- Hohe Kaubelastung
- Subgingivale Ränder
- Auswahl bei Transluzenz und Schichtstärke
- Abgestimmt auf das Initial-Keramik-System



Initial LiSi Press: Unübertroffene physikalische Eigenschaften und natürliche, lebensechte Ästhetik

Initial LiSi Block: Vollständig kristallisierter Block mit idealen Eigenschaften – kein Brennen erforderlich

- Überzeugende Opaleszenz und Transluzenz
- Für Restaurationsränder auf oder über Gingivaniveau
- Abgestimmt auf das Initial-Keramik-System
- Perfekter Randschluss

2. Smarte Präparation: Kriterien, die Sie beachten sollten

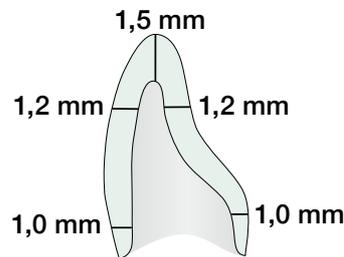
Ebenso wichtig wie die Materialauswahl ist eine genau darauf abgestimmte Präparation des Zahns.

Präparationstiefe an das Material anpassen

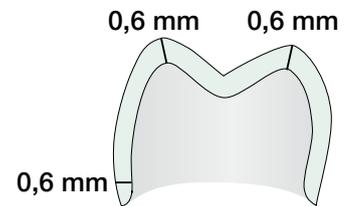
Beim Abtragen des Gewebes ist darauf zu achten, dass die Präparation möglichst wenig invasiv ausfällt und gleichzeitig die Mindeststärke des Kronengerüsts gewährleistet ist.

Mindestschichtstärken für Gerüste

Für Initial LiSi Press und Initial LiSi Block
Für Initial Zirconia Disk UHT



Für Initial Zirconia Disk HT

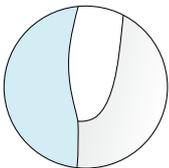


Präparationsränder an das Material anpassen

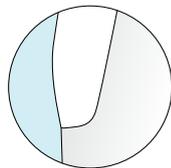
Die tiefe Hohlkehle und die abgerundete Stufenpräparation sind horizontale Geometrien, die sich seit vielen Jahren bewährt haben. Inzwischen wird jedoch auch die Vertikalpräparation (Vertiprep-Protokoll) ohne Einfassung immer beliebter. Vertikale Techniken wie die biologisch orientierte Präparationstechnik (BOPT) sind für die Verwendung von 5Y-Zirkonoxid (Initial Zirconia Disk HT) zugelassen.

Um eine optimale Abformung zu erreichen, sollten die Ränder gut sichtbar sein. Bei Bedarf sollte ein Retraktionsfaden gelegt werden.

Empfohlene Präparationsform

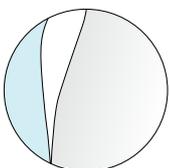


Tiefe Hohlkehle



Abgerundete Stufenpräparation

Zulässig bei Verwendung von Initial Zirconia Disk HT



Tangentialpräparation



3. Der ästhetische Feinschliff: Charakterisierung & Politur

Vom Gerüst bis zur Fertigstellung besteht der Workflow bei GC Initial aus einer Reihe logischer Schritte. Wählen Sie unter den folgenden Workflows denjenigen Ablauf, der den Erfordernissen Ihres individuellen Falles am besten gerecht wird. So erzielen Sie bestmögliche Ergebnisse.

HINWEIS: Initial LiSi Block muss nicht gebrannt werden, um seine volle Festigkeit zu erreichen. Das Material kann auch einfach poliert werden, wenn keine Charakterisierung erforderlich ist.

TIPP: Individualisieren Sie weißes Zirkonoxid mit Zirconia Coloring Liquids (in nur wenigen Minuten!)



A. Monolithische Restauration und Individualisierung mit Initial IQ Lustre Pastes ONE (Zirkonoxid oder Lithium-Disilikat)



B. Micro-Cutback und Charakterisierung durch Micro-Layering mit Initial IQ ONE SQIN (Zirkonoxid oder Lithium-Disilikat)



C. Reduktion & Schichtung mit Initial Zr-FS (Zirkonoxid) oder Initial LiSi (Lithium-Disilikat)



4. Die reibungslose Befestigung

Schema für die optimale Vorbehandlung



Zementieren oder adhäsiv befestigen, je nach Situation und Präferenz

Zementieren mit FujiCEM™ Evolve



Zirkonoxidkronen mit subgingivalen Rändern.
Mit freundlicher Genehmigung von Dr. J. Tapia Guadix, Spanien

- Ideal bei subgingivalen Rändern
- Bei ausreichender Retention
- Ausgezeichneter Haftverbund zu Zirkonoxid
- Geringes Risiko für postoperative Sensibilität
- Vorteilhaft bei hohem Kariesrisiko



Adhäsiv befestigen mit G-CEM ONE™



Einzelkrone mit hohem ästhetischem Anspruch.
Mit freundlicher Genehmigung von Dr. A. Forster, Ungarn

- Universelle, vielseitige Option
- Kann bei nicht ausreichender Retention mit G-Premio BOND oder G-CEM ONE Adhesive Enhancing Primer kombiniert werden
- 4 ästhetische Farben, langfristig farbstabil
- Hervorragende Dunkelhärtung auch bei Kronen mit großer Schichtstärke oder hoher Opazität



Workflows für ästhetische Kronen



HIER ERHALTEN SIE WEITERE INFORMATIONEN ZUM SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ABLAUF!



Initial LiSi Press
Lithium-Disilikat-Lösungen
für Presstechnik-Verfahren



Initial LiSi Block
Lithium-Disilikat-Lösungen
für CAD/CAM-Verfahren



Initial IQ Lustre Pastes ONE
Dreidimensionale
malbare Keramik



Initial LiSi
Verblendsystem
für Lithium-Disilikat-Gerüste



G-CEM ONE
Universelles selbstadhäsives
Befestigungs-Composite



Initial Zirconia Disks
Zirkonscheiben für
anspruchsvolle
CAD/CAM-Fälle



Initial Zirconia Coloring Liquids
Charakterisierung mit Farben auf
Wasserbasis für vorgesinterte
Zirkonoxidgerüste



Initial IQ ONE SQIN
Farb- und Micro-Layering-
Keramiksystem



Initial Zr-FS
Keramik für hochstabile
Zirkonoxid-Gerüste



FujiCEM Evolve
Kunststoffverstärkter
Glasionomerzement

GC EUROPE N.V.

Head Office
Researchpark,
Haasrode-Leuven 1240
Interleuvenlaan 33, B-3001 Leuven
Tel. +32.16.74.10.00
Fax.+32.16.40.48.32
info.gce@gc.dental
<https://www.gc.dental/europe>

GC Germany GmbH

Seifgrundstraße 2
D-61348 Bad Homburg
Tel. +49.6172.99.596.0
info.germany@gc.dental
<https://www.gc.dental/europe/de-DE>

GC Austria GmbH

Tallak 124
A-8103 Gratwein-Strassengel
Tel. +43.3124.54020
info.austria@gc.dental
<https://www.gc.dental/europe/de-AT>

GC Austria GmbH

Swiss Office
Zürichstrasse 31
CH-6004 Luzern
Tel. +41.41.520.01.78
info.switzerland@gc.dental
<https://www.gc.dental/europe/de-CH>